

Dr. Michael Päch
Wisbyer Straße 43
13189 Berlin

Berlin, 04.07.2011

Gemeinde Seebad Insel Hiddensee
Bürgermeister Herrn Thomas Gens
Norderende 162
18565 Vitte

Initiative zum Erhalt bzw. zur Neuerrichtung eines Zeltkinos auf Hiddensee

Anlage: 56 (weitere) Blatt Unterschriftenlisten mit insgesamt 758 (weiteren) Nennungen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
verehrte Mitglieder des Kunst- und Kulturausschusses,

bezugnehmend auf meine Schreiben vom 14. Februar und 17. März diesen Jahres, kann ich Ihnen mitteilen, dass mich immer noch Unterschriftenlisten zum Erhalt des Zeltkinos erreichen. Diese möchte ich Ihnen, in der Hoffnung auf Ihr Interesse zu stoßen, hiermit zusenden.

Des Weiteren gingen mir Informationen zu, wonach sowohl Einwohner von Hiddensee als auch aktuelle Inselgäste sich, über Ihre bloße Willensbekundung hinaus, „aktiv einmischen“ möchten. In der laufenden Saison haben diese Mitstreiter daher auf der Insel an verschiedenen Stellen weitere Unterschriftenlisten ausgelegt, um sie dann den bereits eingereichten hinzuzufügen. Zudem haben Mitstreiter nun offenbar auch außerhalb der Insel in größerem Radius auf das Engagement pro Zeltkino aufmerksam gemacht. Dies lässt auch zukünftig noch auf den Eingang von Zuschriften hoffen.

In diesem Zusammenhang sind alle Aktiven sehr erfreut, dass sich bereits die regionale Presse (s. Ostsee-Zeitung vom 23./24. April) an der Kinodiskussion beteiligt.

Übrigens: Internet-Blogs konnte ich das „Gegenargument“ entnehmen, dass nur wenige Hiddenseer die Zeltkino-Initiative unterschrieben hätten. Hier gibt es offenbar Klärungsbedarf. Intention meiner/unserer Initiative war es, den Unmut der vielen **Urlauber** und **Inselgäste** über das „Sterben“ des traditionellen und allseits sehr beliebten Kinos zum Ausdruck zu bringen.

Dass sich schließlich Einheimische in immer größerer Anzahl dieser Aktion anschließen, haben wir natürlich mit großer Freude zur Kenntnis genommen. Offenbar besteht auch bei der Mehrzahl der Insulaner Unverständnis darüber, dass es der Inselverwaltung nicht möglich zu sein scheint, ein neues Zeltkino zu realisieren.

Lassen Sie mich daher mit dem Kernsatz meines letzten Schreibens schließen:

Die Unterzeichnenden appellieren deshalb nochmals mit Nachdruck an Sie, wirklich alle Möglichkeiten für die Weiterführung eines Zeltkinos am ungefähr gleichen Standort auszuloten, um diese außergewöhnliche Touristenattraktion auch weiterhin am Leben zu erhalten.

Wir jedenfalls haben die Hoffnung noch lange nicht aufgegeben und vertrauen in diesem Zusammenhang auch auf ein Umdenken bei der Inselverwaltung.

Mit freundlichem Gruß

Dr. Michael Päch